



**6-mal in der Woche
spielen oder trainieren**

Bridge - lernen - spielen beim Stuttgarter Bridge-Club e.V.

Was ist Bridge?

Bridge ist ein unglaublich abwechslungsreiches und spannendes Kartenspiel. Es wird am Kaffeetisch genauso gespielt wie im Club-Turnier oder in der Bundesliga. Bridge ist das Schach unter den Kartenspielen. Auf Logik, Konzentration und Erfahrung kommt es dabei an.

Der Filmschauspieler und Bridge-Experte Omar Sharif fand, Bridge sei „das einzige intelligente Kartenspiel“. Weitere berühmte Spieler sind bzw. waren Microsoft-Gründer Bill Gates, Wimbledon-Siegerin Martina Nawratilowa und der Politiker Winston Churchill.

Als erstes muss man sich mit der „Geheimsprache Bridge“ vertraut machen. Mit dieser Sprache zeigen die vier Spieler an einem Tisch, wie stark ihr Blatt ist und wie sich ihre Karten auf die vier Farben verteilen. Das lernen Sie zum Beispiel beim Stuttgarter Bridge-Club im Zentrum von Cannstatt.

Wie funktioniert's?

Wir sitzen zu viert am Tisch und spielen über's Kreuz gegeneinander – Nord-Süd gegen Ost-West. Unsere Spielkarten haben vier Farben, die beiden Oberfarben Pik und Coeur (Herz) und die beiden Unterfarben Karo und Treff (Kreuz), jeweils mit 13 Karten vom As bis zur Zwei.

Das Spiel hat 2 Phasen, das Reizen und das Spielen. Mit dem Reizen zeigen die Spieler einerseits ihre Stärke, wie viele „gute“ Karten sie haben, und andererseits ihre Verteilung, die Anzahl der Karten je Farbe.

Wer am höchsten reizt, macht das Spiel und bestimmt die Trumpffarbe. Oder spielt ohne Trümpfe – „Sans Atout“ (SA). Es geht immer nur um die Anzahl der Stiche.

Und wer gewinnt? Wer den besten Kontrakt gefunden hat und einen Stich mehr macht als andere.

Nie schlechte Karten



Wer hat sich nicht schon über einen Abend mit schlechten Karten geärgert? Das Schöne am Bridge-Turnier: Es gibt keine schlechten Karten.

Die einmal gemischten Kartenverteilungen wandern in einem Board von Tisch zu Tisch. Natürlich hat man da auch ein paar Mal keine einzige Figur auf der Hand. Aber entscheidend ist der Vergleich pro Achse. Macht Paar 1 als Ost-West im Board 12 nur 2 Stiche, ist es besser als Paar 2, das nur einen Stich macht. Und wenn Nord-Süd in der Reizung zu weit gegangen ist und den Kontrakt gar nicht erfüllt, ist es am besten für O-W.

Geheimsprache lernen



Wer die Reizung mit 1 Coeur eröffnet, verspricht seinem Partner, dass er mindestens 12 der 40 Figurenpunkte im Spiel hat und mindestens 5 Karten in Coeur. Der Partner antwortet nach den Regeln der „Geheimsprache Bridge“.

Und wenn die Gegner nicht einfach „pass“ legen, sondern mitreizen, sieht die Welt gleich ganz anders aus. Wie das alles funktioniert, lernen Sie im Kurs bei uns im Bridge-Club im Zentrum von Bad Cannstatt. Und natürlich auch, wie Sie es schaffen, die Stiche zu machen, die Sie mit der Reizung versprochen haben.

Vom Workshop zum Anfängerkurs

Kommen Sie doch erst einmal am Samstag, 11. Januar, oder/und Samstag, 18. Januar 2025 in unsere kostenlosen Schnupper-Workshops. Es gibt eine gründliche Einführung, und dann wollen wir viel spielen. Zweimal 2 Stunden ab 10 Uhr mit Pause.

Der nächste Schritt ist ein Anfängerkurs in unseren Clubräumen in der Brunnenstraße 2a im Zentrum von Bad Cannstatt. Je nach Interesse werden Sie Ende Januar oder Mitte Oktober beginnen – am Mittwochnachmittag oder/und Donnerstagabend. Es sind zehn Termine über ca. 2 ½ Stunden zum Preis von 110 Euro.

Anmeldungen an info@stuttgarter-bridgeclub.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.stuttgarter-bridgeclub.de